



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



FAKULTÄT  
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

# LEO 2010 UND 2018: GERINGE LITERALITÄT UND ALTERSGRUPPEN

## GERINGE LITERALITÄT UND ALTER 2010 UND 2018

- Bereits die LEO-Studie von 2010 hat gezeigt, dass die kulturpessimistische These, vor allem jüngere Erwachsene würden im Lesen und Schreiben schlechter abschneiden als ältere Erwachsene, nicht zutrifft.
- Die aktuellen Zahlen bestätigen diesen Befund: Unter der jüngsten Gruppe der Erwachsenen sind anteilig weniger gering Literalisierte als unter den älteren Gruppen. Und sie tragen dadurch auch weniger zur Gesamtzahl von 6,2 Millionen bei.

## ANTEIL DER ALTERSGRUPPEN AN DEN GERING LITERALISIERTEN ERWACHSENEN 2010 UND 2018

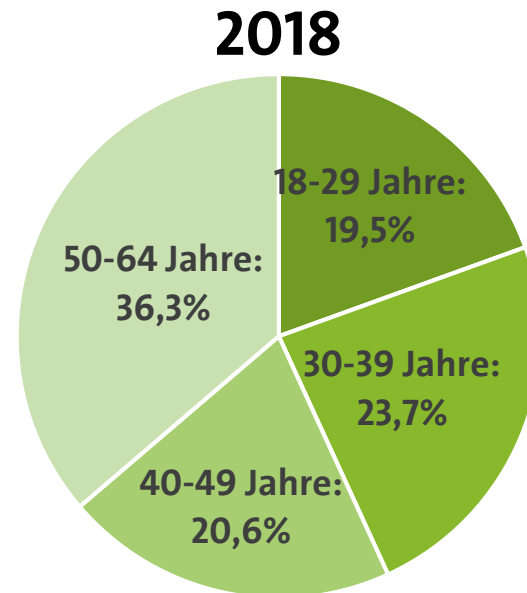
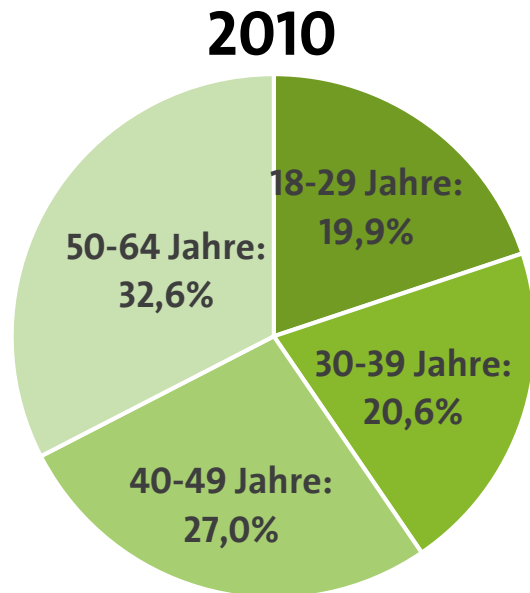
	2010 (n=1.220)	2018 (n=867)
18-29 Jahre	19,9 %	19,5 %
30-39 Jahre	20,6 %	23,7 %
40-49 Jahre	27,0 %	20,6 %
50-64 Jahre	32,6 %	36,3 %

Die Veränderungen zwischen 2010 und 2018 sind statistisch nicht signifikant.

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität bzw. leo. – Level-One Studie 2010.

Basis: Gering literalisierte, Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), n=867 (2018) bzw. n=1.220 (2010), jeweils gewichtet.

## ANTEIL DER ALTERSGRUPPEN AN DEN GERING LITERALISIERTEN ERWACHSENEN 2010 UND 2018

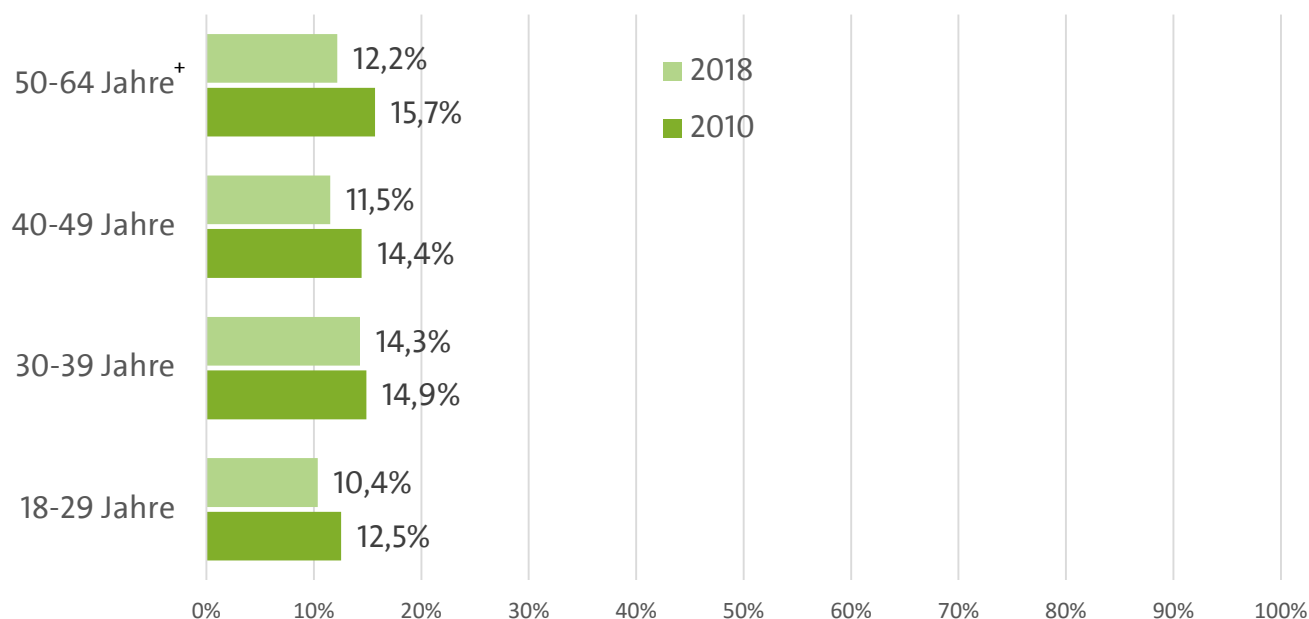


Die Veränderungen zwischen 2010 und 2018 sind statistisch nicht signifikant.

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität bzw. leo. – Level-One Studie 2010.

Basis: Gering literalisierte, Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), n=867 (2018) bzw. n=1.220 (2010), jeweils gewichtet.

## ANTEIL DER GERING LITERALISIERTEN ERWACHSENEN AN DEN ALTERSGRUPPEN 2010 UND 2018



<sup>+</sup>Veränderung zwischen 2010 und 2018 ist statistisch signifikant.

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität bzw. leo. – Level-One Studie 2010.

Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), n=7.192 (2018) bzw. n=8.436 (2010), jeweils gewichtet.

## ZUSAMMENSETZUNG DER BEVÖLKERUNG

- Zum größeren Anteil der älteren Gruppen an den gering literalisierten Erwachsenen trägt auch die älter werdende Bevölkerung bei: Das Durchschnittsalter ist von 41,3 Jahre (2010) auf 42,2 Jahre (2018) gestiegen.
- Der Anteil der 50-64 jährigen Befragten ist von 30,1 Prozent (2010) auf 35,9 Prozent (2018) gestiegen.
- Die 50-64 jährigen Personen bilden 2018, wie bereits 2010, die größte Altersgruppe in der Bevölkerung.

## ZUSAMMENSETZUNG DER BEVÖLKERUNG

	2010 (n=8.436)	2018 (n=7.192)
<b>Durchschnittsalter</b>	41,3 Jahre	42,2 Jahre

### Anteile der Altersgruppen am Sample

18-29 Jahre	22,9 %	22,7 %
30-39 Jahre	20,0 %	19,9 %
40-49 Jahre <sup>+</sup>	27,0 %	21,5 %
50-64 Jahre <sup>+</sup>	30,1 %	35,9 %

<sup>+</sup>Veränderung zwischen 2010 und 2018 ist statistisch signifikant.

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität bzw. leo. – Level-One Studie 2010.

Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), n=7.192 (2018) bzw. n=8.436 (2010), jeweils gewichtet.

## ALTERSGRUPPEN UND JAHRGANGSGRUPPEN

- Auf diesen Folien wurden die Anteile der Altersgruppen analog zur Darstellungsweise im Ergebnisband von LEO 2010 ausgewiesen.
- Eine alternative Darstellung ist der Vergleich von Jahrgangsgruppen nach Geburtsjahrgängen. Dieser wurde in der Pressebroschüre zu LEO 2018 veröffentlicht (S. 17):

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/files/2019/05/LEO2018-Pressheft.pdf>